
netzwerk zukunftsraum land

LE 14-20

Einladung zum Seminar

Es liegt was in der Luft: Wie können LandwirtInnen zu Klimaschutz und Luftreinhaltung beitragen?

25. April 2016
Hotel Schloss Seggau
Leibnitz | Steiermark



NETZWERK ZUKUNFTSRAUM LAND WIRD FINANZIERT VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Illustrationen: www.istockphoto.com – FrankRamspott, Alex Belomlinsky

Ziel der Veranstaltung

Im Fokus der Tagung stehen von der Landwirtschaft verursachte Luftemissionen (Luftschadstoffe und Treibhausgasemissionen).

LUFTSCHADSTOFFE sind Substanzen, welche in der Luft freigesetzt werden und Menschen, Tiere, Pflanzen, Boden und Gewässer beeinträchtigen. Dazu gehören beispielsweise Ammoniak oder Schwefeldioxid, welche durch das Emissionshöchstmengengesetz-Luft geregelt werden.

TREIBHAUSGASE, unter anderen Methan, Lachgas und Kohlenstoffdioxid, tragen zum Klimawandel bei. Im Rahmen der Pariser Klimakonferenz im vergangenen Jahr wurden neue ambitionierte Ziele für die Reduktion des weltweiten Treibhausgasausstoßes ausverhandelt.

Landwirtschaftliche Praxis ist oftmals Auslöser und Verursacher von Luftschadstoffen und Treibhausgasemissionen. Diese Rolle der Landwirtschaft wird im Zuge der Veranstaltung diskutiert und anhand von Beispielen veranschaulicht. Quellen und Wirkung der unterschiedlichen Luftemissionen werden analysiert. Durch eine bewusste Bewirtschaftungspraxis gibt es Möglichkeiten diese Emissionen erheblich zu reduzieren. Ziel des Seminars ist es, konkrete Ideen zur Minderung der Luftemissionen aus der Landwirtschaft zu erarbeiten und damit zu gesunder Luft im ländlichen Raum beizutragen.

Das Seminar wendet sich an regionale MultiplikatorInnen sowie an die regionale Verwaltung, ForscherInnen, VertreterInnen aus der Praxis sowie ExpertInnen, die mit dem Thema Luftemissionen aus der Landwirtschaft vertraut sind.



Programm

9:30

Anmeldung, Kaffee

10:00

Begrüßung

Elmar Ritzinger | BMLFUW

**LUFTSCHADSTOFFEMISSIONEN AUS
DER LANDWIRTSCHAFT**

10:10

Umsetzung des Emissionshöchstmengen-
gesetzes-Luft (NEC Richtlinie) – Überblick,
Trend, Auswirkungen, Herausforderungen

Nora Mitterböck | BMLFUW

10:45

Ammoniak – Quellen und Wirkung

Alfred Pöllinger | HBLFA Raumberg-Gumpenstein

11:20

Kaffeepause

**TREIBHAUSGASEMISSIONEN AUS
DER LANDWIRTSCHAFT**

11:50

Treibhausgasemissionen aus der Landwirtschaft
– Quellen und Wirkung

Adelheid Spiegel | AGES

12:25

Werkstättenwerbung

13:00

Mittagessen

**MASSNAHMEN ZUR VERRINGERUNG
AM BETRIEB**

14:00

Werkstätte

Luftemissionen in der Praxis minimieren –
Herausforderungen und Lösungsvorschläge

— Ammoniak

Alfred Pöllinger | HBLFA Raumberg-
Gumpenstein

— Treibhausgasemissionen

Lachgas: Adelheid Spiegel | AGES

Methan: Johannes Frickh | BMLFUW

Kohlenstoffdioxid: Cecilie Birgitte Foldal |
BOKU Wien

15:00

Präsentation der Werkstättenergebnisse,
Diskussion

15:30

Ende der Veranstaltung

Moderation

Wolfgang Suske | Suske Consulting

Anmeldung und Informationen

Termin

25. April 2016 | 10:00 bis ca. 15:30 Uhr

Ort

Hotel Schloss Seggau

Spielsaal bei der SchlossTaverne
Seggauberg 1 | 8430 Leibnitz

Anreise und Erreichbarkeit

Wir bitten alle TeilnehmerInnen um eine klimafreundliche Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahnhof Leibnitz und organisierter Shuttlebus) oder die Bildung von Fahrgemeinschaften
Anmeldung zum Shuttlebus unter dem AnmeldeLink

Veranstalter

Netzwerk Zukunftsraum Land – LE 14–20
c/o Umweltdachverband | 1080 Wien

Kontakt

Ana Antúnez Sáez

+43.1.401 13 60

ana.antunez-saez@zukunftsraumland.at

Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis 20. April 2016 unter folgendem Link an:

<http://veranstaltung.luftemissionen.zukunftsraumland.at>